



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Girls'Day und Boys'Day in Sachsen-Anhalt

Justizberufe kennenlernen: 28 Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugseinrichtungen beim Zukunftstag dabei

Am 27. April 2023 ist der diesjährige Zukunftstag für Mädchen und Jungen, der Girls' Day und Boys' Day. In Sachsen-Anhalt werden sich 28 Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugseinrichtungen beteiligen. Landesweit werden durch die Justiz insgesamt rund 240 Plätze vorgehalten, um den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ab der fünften Klasse spannende Einblicke in die verschiedenen Berufsfelder der Justiz zu ermöglichen.

Sachsen-Anhalts Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Franziska Weidinger: „Der Zukunftstag ist eine super Gelegenheit für junge Menschen, mehr über die Berufsmöglichkeiten in der Justiz zu erfahren. Ich freue mich sehr, dass sich die Justiz in allen Regionen Sachsen-Anhalts beteiligt, um Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Karrieremöglichkeiten vorzustellen.“

Erstmals beim Zukunftstag ist für die Justiz die Jugendanstalt (JA) Raßnitz im Saalekreis dabei. Im Gefängnis wird am 27. April erklärt, wie die Anstalt aufgebaut ist, welche Berufe es hinter Gittern gibt, wie die Abläufe sind und welche Beschäftigungsmöglichkeiten die Gefangenen haben. Mittels einer Virtual-Reality-Brille können die Schülerinnen und Schüler am Zukunftstag das Gefängnis mit seinen Haftbereichen virtuell erkunden. Zudem werden die Aufgaben der Diensthunde und die verschiedene Gefangenentransporter des Justizvollzugs vorgestellt.

Bei der Staatsanwaltschaft in Halle steht am 27. April eine Besichtigung des Justizzentrums mit dem Hochsicherheitstrakt und den Gefangenzellen auf dem Plan. Die Schülerinnen und Schüler erhalten außerdem die Möglichkeit, an einem Strafprozess teilzunehmen.

Im Amtsgericht in Burg (Jerichower Land) werden die Mädchen und Jungen eine Gerichtsverhandlung nachstellen.

Im Amtsgericht in Halberstadt (Landkreis Harz) werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zukunftstages persönlich von der Gerichtsdirektorin begrüßt, die im Anschluss die Berufe der im Gericht tätigen Personen detailliert vorstellt. Dazu gehören u. a. die Beamtinnen und Beamten im uniformierten Justizwachtmeisterdienst, die Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger sowie die Richterinnen und Richter.

Folgende Justizeinrichtungen in Sachsen-Anhalt werden sich am Zukunftstag am 27. April 2023 beteiligen:

1. Amtsgericht Aschersleben

2. Amtsgericht Bernburg
3. Justizvollzugsanstalt Burg
4. Amtsgericht Burg
5. Amtsgericht Gardelegen
6. Staatsanwaltschaft Magdeburg, Zweigstelle Halberstadt
7. Amtsgericht Halberstadt
8. Amtsgericht Haldensleben
9. Staatsanwaltschaft Halle
10. Justizvollzugsanstalt Halle
11. Landgericht Halle
12. Amtsgericht Halle
13. Landessozialgericht in Halle
14. Sozialgericht Halle
15. Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz in Magdeburg
16. Staatsanwaltschaft Magdeburg
17. Landgericht Magdeburg
18. Amtsgericht Magdeburg
19. Sozialgericht Magdeburg
20. Amtsgericht Merseburg
21. Oberlandesgericht Naumburg
22. Amtsgericht Naumburg
23. Jugendanstalt Raßnitz
24. Amtsgericht Schönebeck
25. Landgericht Stendal
26. Arbeitsgericht Stendal
27. Justizvollzugsanstalt Volkstedt
28. Amtsgericht Wittenberg

Die meisten Teilnahmeplätze für den Zukunftstag in der Justiz Sachsen-Anhalt sind bereits vergeben. Bei Interesse können die jeweilige Justizeinrichtungen kurzfristig direkt kontaktiert werden. Die Teilnahme am Zukunftstag ist für Schülerinnen und Schüler grundsätzlich kostenfrei. Eine Freistellung/Teilnahme ist bei der jeweiligen Schule zu beantragen.

Weitere Informationen zum Zukunftstag am 27. April 2023 auf www.girls-day.de und www.boys-day.de

Danilo Weiser
Pressesprecher | Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6234, -6235, -6230

E-Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de

mj.sachsen-anhalt.de
justizkarriere.sachsen-anhalt.de
twitter.com/Justiz_LSA